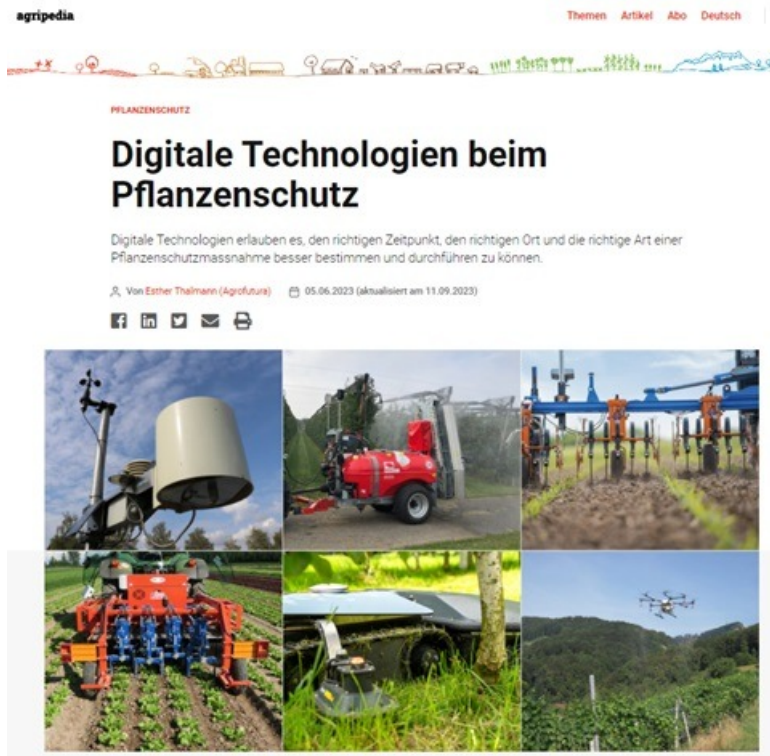


15.11.2023 – 15:19 Uhr

Von PFLOPF-Erkenntnissen profitieren – jetzt auf Agripedia



Medienbeitrag – PFLOPF-Info-News Herbst 2023

Von PFLOPF-Erkenntnissen profitieren – jetzt auf Agripedia

Seit geraumer Zeit loten rund 60 Betriebe mit Acker-, Gemüse-, Obst- und Rebbau aus den Kantonen Aargau, Thurgau und Zürich im Ressourcenprojekt PFLOPF die Möglichkeiten und Grenzen von digitalen Technologien im Pflanzenschutz aus. Die gesammelten Erkenntnisse werden nun sukzessive und frei zugänglich auf der landwirtschaftlichen Wissensplattform www.agripedia.ch zur Verfügung gestellt.

15.11.2023 / M. Holpp, E. Thalmann

Wenn sich 60 Betriebsleiter, die landwirtschaftlichen Zentren Arenenberg, Liebegg und Strickhof sowie ein halbes Dutzend Mitarbeitende von Agroscope mit dem Einsatz von digitalen Technologien im Pflanzenschutz unter Praxisbedingungen beschäftigen, kommt viel Wissen zusammen. Doch Wissen allein genügt nicht. Richtig innovativ wird es, wenn Neues in der Praxis Wirkung entfaltet. PFLOPF geht deshalb konsequent einfach vor, um die gesammelten Erkenntnisse so zu vermitteln, dass die Technologien auf weiteren Betrieben eingesetzt werden und in der Praxis Fuss fassen.

- Einfach zugänglich: Alle Informationen werden auf www.agripedia.ch, die frei zugängliche Wissensplattform von AGRIDEA, gestellt. Alles an einem Ort, alles miteinander verlinkt, einfach wie Wikipedia.
- Einfach verständlich: Video-Erfahrungsberichte von PFLOPF-Teilnehmern. Praxiswissen von Berufskollegen auf den Punkt gebracht.
- Einfach aufs Wesentliche fokussiert: Um was geht es? Wie sieht es bei den Technologien im Detail aus? Wo finde ich Unterstützung?

Im **Überblicksartikel** "[Digitale Technologien beim Pflanzenschutz](#)" erzählen die PFLOPF-Teilnehmer Tobias Daepf, Marius Frei und Raphael Müller, welche Technologien bei ihnen im Ackerbau zum Einsatz kommen. Unter dem Stichwort "Ressourcen" kommen die an einem Einsatz digitaler Technologien im Pflanzenschutz Interessierten an die richtigen Informationen und Adressen für die Umsetzung auf dem eigenen Betrieb.

Einfach den untenstehenden QR-Code abfotografieren und ins [PFLOPF-Universum](#) eintauchen!

Besuchen Sie die PFLOPF-Feldveranstaltungen 2024

Sie finden das hier jetzt alles ziemlich digital und fragen sich, wo denn die real erlebbare Praxis bleibt? Gedulden Sie sich noch ein wenig, wir planen ab Frühjahr 2024 in den Kantonen Aargau, Thurgau und Zürich Feldveranstaltungen zum Einsatz von digitalen Pflanzenschutztechnologien im Ackerbau. Sie sind interessiert? Hinterlassen Sie Ihre E-Mail-Adresse unverbindlich unter

www.pflopf.ch/2024, wir informieren Sie dann direkt über die Termine.

Das Ressourcenprojekt „Optimierung und Reduktion des Pflanzenschutzmitteleinsatzes mit Precision-Farming-Technologien“ – kurzgenannt PFLOPF: **P**flanzenschutzoptimierung mit **P**recision **F**arming läuft von 2019 bis 2026 in den Kantonen Aargau, Thurgau und Zürich. Das Ziel ist, mit der Umsetzung von technologiebasierten Massnahmen Pflanzenschutzmitteleinsparungen in Höhe von mindestens 25 Prozent zu erreichen. Etwa 60 Betriebe sind in das Projekt involviert und setzen auf ungefähr 900 Hektaren Acker-, Gemüse-, Obst- und Rebfläche ressourcenschonende Technologien ein. Mehr dazu unter www.pflopf.ch.

Ressourcenprojekt **PFLOPF** | **P**flanzenschutz**o**ptimierung mit Precision Farming | www.pflopf.ch

Umsetzungspartner

Agrofutura AG | Martin Holpp | Stahlrain 4 | CH-5200 Brugg | +41 56 500 10 90 | holpp@agrofutura.ch

Kantonale Ansprechpartner

Aargau – Liebegg | Andreas Distel | +41 62 855 86 84 | andreas.distel@ag.ch

Thurgau – Arenenberg | Christian Eggenberger | +41 58 345 85 04 | christian.eggenberger@tg.ch

Zürich – Strickhof | Martin Bertschi | +41 58 105 98 76 | martin.bertschi@strickhof.ch

Medieninhalte



Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054062/100913435> abgerufen werden.